

Angler & Taucher

Gegensatz wie Feuer und Wasser?

(Autor und Fotos: Thomas Kromp)

Wer kennt nicht das Angler- und Taucherlatein und die Geschichten von den „Kriegen“ zwischen den Anglern und Tauchern. Dass es nicht gegen, sondern auch miteinander prächtig harmonieren kann erzählt diese kleine wahre und interessante Begebenheit vom 19.09.2012 am Rahmer See in Duisburg-Großenbaum.



Wir vom IAC (International Aquanautic Club) und IDDA-Duisburg führten eine Tauchlehrer Qualifikation am See durch. Wir machten das Briefing, besprachen die Rettungskette und simulierten im Trockenen einige Übungen, die dann unter Wasser ablaufen sollten.



In diese Vorbereitungen stürzt ein aufgeregter Angler, der mit ächzender Stimme fragt, ob wir einen Fotoapparat haben. Ja klar haben wir einen. Er rennt zum See zurück und ich zum Auto um die Knipskiste zu holen, ohne zu wissen, worum es überhaupt geht.

Am See angekommen war klar, warum der Angler einen Fotoapparat benötigte. Im Netz des Anglers befand sich ein kapitaler Hecht von 1,30 Meter Länge.

Der Angler nun im Original-Wortlaut: *Hab schon einige große Fische geangelt und nie hat man mir geglaubt, da ich keinen Beweis hatte. Das Angeln und der Schutz der Tierwelt ist meine Leidenschaft. Die Erfahrungen und das Wissen als Angler setze ich zum Schutz der Seen und der Fische ein. Ich brauche ein Foto, damit man mir glaubt.*



Nun fotografierte ich wie ein Teufel, denn es ging offensichtlich um eine gute Sache.

Der Angler weiter: *Das ist ein Weibchen, das gerade gefressen hat und von einigen Männchen gejagt wurde. Das Weibchen lassen wir nach den Fotos wieder frei, da es für das ökologische Gleichgewicht sehr wichtig ist. Ich fotografierte weiter, solche Fotos hatte ich noch nie gemacht!*



Man kann auf den Fotos sehen, was der Hecht kurz vor dem Fang noch so gefressen hatte.



Der Angler nun etwas ruhiger in der Stimme: *Ich habe eine halbe Stunde mit dem Hecht gekämpft, bis ich ihn im Boot hatte. Der wiegt ca. 18 bis 20 Kg. Ich habe einen Angelhaken benutzt, den man leicht wieder entfernen kann und dazu auch das nötige Besteck dabei. Ich befrei den Hecht nun vom Angelhaken.*

Erstaunlich wie fachmännisch die Griffe saßen, um den Angelhaken tierfreundlich zu entfernen, denn der kräftige Hecht wehrte sich mit aller Macht.

Der Angler sehr zufrieden: *Der Hecht ist sehr erschöpft und ich werde ihn nun im Wasser etwas hin und her bewegen. Er kommt dann wieder zu Kräften.*

Das machte der Angler sehr liebevoll und nach ca. 10 Minuten schwamm der Hecht zurück in den See.



Der Angler hat sich tausendmal bedankt, wir haben die Adressen ausgetauscht, damit er an die heiß ersehnten Fotos kommt.

Wir haben durch den Angler viel gelernt und erfahren und wissen nun, dass Angler & Taucher bei richtiger Kommunikation nicht nur nebeneinander sondern miteinander ihrem Hobby nachgehen und voneinander lernen können.



Der Angler ging dann wieder seinem Hobby und wir unserem nach. Wir setzten die Boje, damit der Angler wusste, wo wir tauchen. Das tolle Erlebnis und das Gelernte geben wir an unsere Taucher weiter.

Angler und Taucher sollten aufeinander zugehen!